

# Einfamilienhaus Krause

8230 Hartberg, Steiermark, 2011

Architektur und Text | Harald Kloiber, Christian Tabernig, projekt.cc

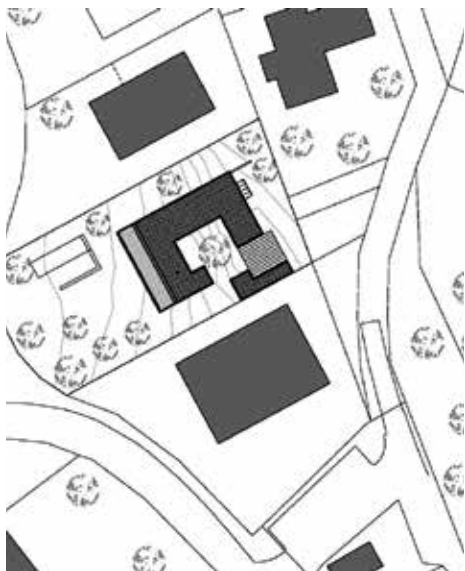
Bilder | © Zita Oberwalder

Pläne | projekt.cc

**Bei den lang gestreckten Grundstücksteilungen rücken die vorgesehenen Baufelder nahe aneinander. Um das Nichtbeeinflussbare auszublenden und dem eigenen Qualitätsanspruch zu genügen, nützt die Baumasse die gesamte Fläche der Baugrenzlinien und wird von einem geschützten Innenhof mit Licht durchflutet. Das flach geneigte Naturgelände bleibt über dem Hof auch im Inneren des Hauses spürbar erhalten. Eine 3 m tiefe Loggia über die gesamte Hausbreite verbindet den Wohnbereich mit dem südwestseitigen Garten.**

Eine flache Rampe führt entlang dem Ostfenster zum Eingangsbereich mit Garderobe. Ein heller Raum mit Durchblicken schafft Orientierung. Entlang des Hofes führt eine kurze Treppe in den Wohnraum mit offener Küche und Essplatz, dem Zentrum des Hauses. Die Schiebetür öffnet sich zur großzügigen und vollständig überdachten Westloggia. Abgehängte Holzlatten filtern die steile Sommersonne. Mit einer weiteren Öffnung zum Innenhof des Gebäudes wird der Essbereich je nach Jahreszeit und Witterung über den gesamten Tagesablauf mit unterschiedlichen





Lageplan

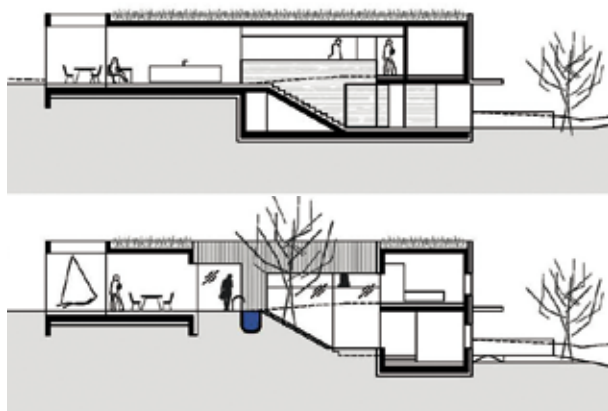
Lichtstimmungen geflutet. Hinter dem Kachelofen versteckt sich die „Wohnhöhle“, ein intimer Bereich als Rückzugsmöglichkeit. Vom Zentrum des Hauses führt eine kurze Rampe am Bad und Kinderzimmer vorbei zum Schlafzimmer.

Im Raum unter dem Schlafzimmer wird gearbeitet, dieses „Homeoffice“ ist über dem Eingangsbereich getrennt erschlossen und lässt sich auch zum Gästezimmer umfunktionieren. Zwischen dem Haus und dem Nebengebäude für Lager und Werkstatt spannt sich ein Stahldach als Witterungsschutz für PKW und Fahrräder.

Das gesamte Bauwerk ist in Stahlbetonbauweise ausgeführt. Die massiven, speicherwirksamen Massen sind thermisch umhüllt mit Mineralwolle und einer senkrechten Lärchenholzassade. Das Dach ist extensiv begrünt. Das Haus wird mittels Erdwärme-Tiefenbohrung beheizt. Wände, Scheiben, Platten und Träger sind im Innenraum als Sichtbeton in eine Holzstrukturschalung gegossen. Durch die in der Dämmebene montierten Lärchenholzfenster mit rahmenlosen Fixverglasungen bleiben die umlaufend in Sichtbeton ausgeführten Laibungen in voller Tiefe spürbar. Der geölte Lärchenboden ergänzt diese Holzstruktur des Sichtbetons und flutet den Raum mit warmem Licht.



Das gesamte Bauwerk ist in Stahlbetonbauweise ausgeführt. Die massiven, speicherwirksamen Massen sind thermisch umhüllt mit Mineralwolle und einer senkrechten Lärchenholz-fassade.



Schnitte





Die Reduktion auf wenige, zeitlose Materialien vermittelt Ruhe und Beständigkeit und schafft die nötige Offenheit für Möbel und Accessoires. Das Niedertemperaturheizsystem mit Erdwärmepumpe in Kombination mit den großen speicherwirksamen Massen der Sichtbetonwände und Decken erzeugen mit dem geölten Lärchenboden Behaglichkeit bereits bei niedrigeren Raumlufttemperaturen.

Die hinterlüftete Fassadenverkleidungen, die Außenbeschattung der Verglasungen, die 3 m Tiefe Westloggia sowie das Gründach schützen wiederum mit der speicherwirksamen Masse der Grundkonstruktion das Gebäude im Sommer vor Überhitzung. Eine Zisterne für Brauchwassernutzung reduziert den Trinkwasserverbrauch.



#### Projektdaten:

**Adresse:** Untere Steinbruchgasse, 8230 Hartberg, Steiermark | **Bauherr:** Familie Krause | **Architektur:** projekt.cc ZT-Architektur, DI Harald Kloiber, DI Christian Tabernig | **Statik:** Zivilingenieurbüro DI Wilhelm Lerch | **Örtliche Bauaufsicht:** projekt.cc | **Bauphysik:** VATTER & Partner ZT-GMBH, DI Markus Kozak | **Planungsbeginn:** 2009 | **Ausführung:** 06–12/2011 | **Grundstücksfläche:** 1.284 m<sup>2</sup> | **Nutzfläche:** 241 m<sup>2</sup> | **Bruttogeschossfläche:** 386 m<sup>2</sup> | **Energiesystem:** Erdwärmepumpe, Tiefensole | **Bauweise:** STB-Massivbauweise | **Materialwahl:** Sichtbetonwände mit senkrechter Holzstrukturschalung, Sichtbetondecke, Lärchenholzfassade unbehandelt, Lärchenholzfenster, Lärchenholzboden | **Heizwärmebedarf:** 47,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis) | **Endenergiebedarf:** 40,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis) |

#### Autoren:

Arch. DI Harald Kloiber  
Arch. DI Christian Tabernig  
projekt.cc  
■ [www.projekt.cc](http://www.projekt.cc)

## BETON SCHAFFT LEBENS(T)RÄUME.

**LAFARGE**  
Building better cities™



Beton punktet mit idealen thermischen Eigenschaften, Brandbeständigkeit, enorm hoher Wiederverwertbarkeit und gestalterischen Möglichkeiten.  
Beton – der innovative Baustoff für Raumplanungs- und Architektururlösungen.

[www.lafarge.at](http://www.lafarge.at)